



Kantonaler Nachwuchswettkampf im Geräteturnen 2003

Organisator: Turnverein Bauma 1906 - Jugendsport
Sponsor: Zürcher Kantonalbank - ZKB

Im Rahmen des diesjährigen, kantonalen Nachwuchswettkampf im Geräteturnen stellten 124 Turner aus dem ganzen Kanton Zürich ihr Talent unter Beweis.



Der an der diesjährigen GV, neu organisierte Turnverein Bauma durfte als ersten Anlass in der neuen Struktur den Wettkampf für unsere Jüngsten veranstalten. Der Verein sorgte für die Lokalität, die Geräte und die Logistik.

Die Besucher fanden Ihren Platz in unsrer Festwirtschaft auf der Bühne, in welcher sie auch verköstigt wurden. Der Festwirt sorgte für Kuchen und Kaffee, als auch für Wurst und Brot.

Im Hinblick auf einen weiteren, jeweils jährlich veranstalteten Wettkampf am darauf folgenden Tag, dem schnellsten Baumer, hat sich die Bewirtung der Teilnehmer sehr gut bewährt und man darf sich auf einen guten Betrieb am erwähnten Anlass freuen.

Koordiniert wurde der Wettkampfablauf seitens ZTV, wobei an dieser Stelle das Dankeswort an

Daniel Blaser, den Verantwortlichen, gerichtet ist. Er wurde zum Dank von OK-Präsident Res Nock mit einer Medaille ausgezeichnet.

Die Turner erlebten in einer etwas kleinen Halle einen sehr gut vorbereiteten Anlass. In Bezug auf die Platzverhältnisse, boten die Geräteverantwortlichen eine hervorragende Leistung und konnten den Turnern somit einen sicheren, tadellosen Wettkampfsplatz zur Verfügung stellen.

Die Turner ihrerseits brachten den nötigen Elan, der Eine oder Andere auch eine wenig Nervosität, aber vor allem die nötige Disziplin mit, um solch einen Wettkampf zu bestreiten, was wiederum dazu führte, dass keinerlei Unfälle zu verzeichnen waren. Die anwesende Nothelfer Crew durfte sich also, zum Glück, den ganzen Tag ab den Leistungen unseres Turnnachwuchses erfreuen.

Im Namen der Verantwortlichen, des Verbandes und des Vereins gratuliere ich allen Turnern zu Ihrer hervorragenden Leistung und wünsche Ihnen für die kommenden Wettkämpfe der Saison viel Glück.



Für den Turnverein Bauma 1906
Cyrill Brunschwiler